

Toggenburg

Bazenheid

Auf der Spelteriniwiese gibt es altersgerechte Kleinwohnungen. 24

Einsprachenflut gegen Antenne

Necker Im Dorf Necker, das zur politischen Gemeinde Neckertal gehört, regt sich offenbar Widerstand gegen eine dort geplante neue Handyantenne. Das kann man einem Aufruf, gegen das Projekt Einsprachen einzureichen, entnehmen. Der Aufrufer folgte in sozialen Netzwerken. Ihm ist zu entnehmen, dass es um den Ersatz einer bestehenden Antenne geht. Das Bauvisier steht neben der Telefonzentrale an der Hauptstrasse. Wie von zwei Anwohnerinnen zu erfahren war, übersteigt die Zahl der Einsprachen mit vermutlich 25 bis 30 ihre Erwartungen. Im Radius, der zu einer allfälligen Baueinsprache berechtigt, befinden sich unter anderem zahlreiche Wohnhäuser, das Oberstufenzentrum Necker und der Fussballplatz. Das Oberstufenzentrum sei nur rund 120 Meter vom Antennenstandort entfernt. Bis zum Sport-



Die Protagonisten des 21. Wirtschaftsforums Toggenburg (von links): Matthias Möllene, Walter Sprenger, Jakub Samochowiec, der Moderator der Veranstaltung, Patrick Rohr, der St. Galler Regierungspräsident Fredy Fässler sowie Bettina Zimmermann. Bild: Urs M. Hemm

Sicherheit ist planbar

Wirtschaft «Sicher in unsicheren Zeiten» war das Thema am 21. Wirtschaftsforum Toggenburg – dieses Jahr im Büelensaal in Nesslau. Namhafte Referenten beleuchteten die Materie unter unterschiedlichsten Aspekten.

Urs M. Hemm
urs.hemm@toggenburgmedien.ch

Nach der Begrüssung durch OK-Präsidentin Claudia Frei überbrachte Regierungspräsident und Vorsteher des Sicherheits- und Justizdepartements, Fredy Fässler, das Grusswort der St. Galler Regierung. Darauf referierte zunächst Jakub Samochowiec, Senior Researcher am Gottlieb-Duttweiler-Institut, zum Thema «Ich weiss, wer du bist – Auswirkungen einer zunehmenden Ver-

datung». Sein Fazit: Jeder Einzelne, aber auch jedes Unternehmen ist für die Sicherung seiner Daten verantwortlich, denn verschiedene Lösungen sind vorhanden.

Ihm folgte Walter Sprenger, CEO und IT Analyst bei Compass Security. Er dringt im Auftrag von Firmen in ihre Systeme ein und deckt so mögliche Lücken auf, durch welche beispielsweise Wirtschaftspione Daten gewinnen können. Er betonte, dass grundsätzlich kein System sicher ist und dass Firmen sich dessen bewusst

sein und entsprechende Vorkehrungen treffen müssten.

Nach der Pause sprach Matthias Möllene, Inhaber der Beratungsfirma peopleXpert GmbH, jedoch besser bekannt als Personalverantwortlicher während des Untergangs der Swissair. Sein Referat über «Erfolgreiches Change Management» beinhaltete unter anderem alternative Führungsinstrumente in Unternehmen, welche nicht zwingend gleich im ganzen Unternehmen umgesetzt werden müssen, sondern zuerst nur

auf einer so genannten «blauen Insel», sprich einer Abteilung ausprobiert und bei Erfolg im ganzen Unternehmen umgesetzt werden können. Den Abschluss der Referate bestritt Bettina Zimmermann, CEO und Krisenmanagerin bei der GUSicherheit und Partner AG. Sie regte die Unternehmer an, jederzeit auf den unmöglichen Fall, als Beispiel zeigte sie den Brand des Hotels «Post» in Arosa, vorbereitet zu sein und dem entsprechend zu handeln. Zentral sei ein Krisen- wie auch ein professio-

nelles Kommunikationsmanagement. Wichtig dabei sei, dass immer die Belegschaft zuerst und erst danach die Öffentlichkeit über Krisensituationen informiert werde, sagte sie.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Verabschiedung von Claudia Frei, welche nach neunjähriger Tätigkeit im OK und nach vier Jahren als OK-Präsidentin ihr Amt an ihren Kollegen Christian Hildebrand weitergibt.

Seite 23



Die geplante Antenne ist in Necker ausgesteckt. Bild: Martin Knoepfel

platz seien es nur rund 50 Meter, heisst es weiter. Die Verfasser des Aufrufs befürchten beim Bau der Antenne unter anderem Beeinträchtigungen der Gesundheit und eine Verminderung des Werts der Grundstücke und Häuser in der Nähe der Antenne. Bauherr ist die Swisscom. (mkn)

Mann wurde erheblich verletzt

Ebnat-Kappel Am letzten Freitag, 20. April, wurde in einer Wohnung an der Ebnaterstrasse in Ebnat-Kappel ein erheblich verletzter Mann aufgefunden. Er musste mit der Rega in ein Spital verlegt werden. Die Kantonspolizei St. Gallen nahm Ermittlungen auf. Um 22:40 Uhr meldete ein 34-jähriger Ruander, dass in einer Wohnung gestritten werde und nun ein 24-jähriger Schweizer mit Schnittverletzungen da liege. Erste Erkenntnisse zeigen auf, dass der Verletzte den ganzen Abend mit einer 45-jährigen Besucherin in einem verbalen Streit stand. Für weitere Abklärungen wurde die Frau aus Guatemala festgenommen. Die drei Personen standen unter Alkoholeinfluss. (kapo)

Der Sieg bleibt im Toggenburg – Michael Rhyner triumphiert in Bichwil



Schwingen 1400 Zuschauer besuchten gestern Sonntag das Toggenburger Verbandsschwingfest in Bichwil. Sie wurden Zeuge, wie Michael Rhyner im Schlussgang nach 4.35 Minuten seinen Gegner Tobias Krähenbühl, Wetzikon TG, mittels Hüfter in das Sägemehl drückte. Nach verletzungsbedingter Pause eine perfekte Rückkehr für den Flawiler. Bild: Beat Lanzendorfer

Gemeinsames Projekt zweier Chöre

Toggenburg Der Sing-mit Chor der Evangelischen Kirchgemeinde Unteres Toggenburg führt zusammen mit dem katholischen Kirchenchor Oberuzwil unter der Gesamtleitung von Esther Wild Bislin die Pop-Kantate «Das Licht der Welt» auf.

Drei Aufführungen sind geplant. Am Sonntag, 29. April, ist das Werk um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Altstätten zu hören. Am Samstag, 5. Mai, singen die Chöre um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Lichtensteig. Am Sonntag, 6. Mai, mit Beginn um 17 Uhr, interpretieren die Chöre das Werk in der evangelischen Kirche Rotmonten (St. Gallen). Dieses Werk wird von Roman Bislin-Wild mit der Solistin Kimberley Brockmann, einem Streichorchester und einer Band im Rahmen des Reformationsjubiläums uraufgeführt. Grundlage sind die biblischen «Ich-bin-Worte» aus dem Johannes-Evangelium in einer neuzeitlichen Text-einrichtung von Carl Boetschi und Alexander Cern. Die beiden Chöre zählen rund 100 Sängerinnen und Sänger. Der Eintritt ist frei. (pd/mkn)



Bruno Sutter, André Meyer, Inhaber MM Immobilien AG, sowie Regierungspräsident Fredy Fässler (von links).



Claudia Frei übergibt ihr Amt als OK-Präsidentin des Wirtschaftsforums Toggenburg an Christian Hildebrand (rechts). Moderator Patrick Rohr erkundigt sich beim neuen Präsidenten nach dessen Plänen.
Bilder: Urs M. Hemm

Stabübergabe und Kontakte pflegen

Wirtschaftsforum Claudia Frei übergab ihr Amt als OK-Präsidentin an Christian Hildebrand. Derweil profitieren die Teilnehmer am WFT unter anderem auch von der Möglichkeit, in den Pausen Bekanntschaften und Geschäftsbeziehungen zu pflegen oder neu zu knüpfen.



Fritz und Frédéric Schiess (rechts) von der Fritz Schiess AG.



Ruedi Lieberherr, Geschäftsführer Morga AG.



Urban Koller, Vorsitzender der Bankleitung, Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg.



Die Referenten Walter Sprenger und Bettina Zimmermann im Pausengespräch.



Thomas Grob, Präsident Energietaal Toggenburg, mit dem Geschäftsleiter der Thurwerke AG, Alex Hollenstein.



Christine Bolt, Verwaltungsratspräsidentin der Toggenburg Medien AG, unterhält sich mit Stefan Bai, NZZ Media Solutions AG.



Vreni Wild, Gemeindepräsidentin von Neckertal, mit Daniel Blatter, Geschäftsführer von Region Toggenburg.



Manuela Fürer, KMU-HSG Universität St.Gallen, überreicht Simon Schällibaum, Geschäftsführer der Schällibaum Bau AG, einen Gutschein für einen Führungskurs. Rechts: Moderator Patrick Rohr.